

Lehrgangsethik • Coaching als Beruf • Rückmeldungen Coaching–Lehrgang "Reise zur Lösung"

Coaching-Kompetenz für individuelle Herausforderungen entwickeln.



Unsere Ethik

Das Besondere unserer Arbeit liegt in einer entschiedenen Wert-Orientierung: Vertrauen, Ermutigung, Selbstwertstärkung, Kooperation und einfühlsame Kommunikation liegen uns am Herzen. Unser Coaching-Ansatz bedeutet, Menschen in Wertschätzung zur Selbstreflexion und zu eigenverantwortlicher Lösungsfindung zu begleiten.

Wir vermitteln dieses Menschenbild in unseren Inputs, in unserer Methodik und vor allem auch indem wir diese Qualitäten selbst leben. Wir verstehen diese Orientierung auch als Ausdruck eines spirituellen Verständnisses. (siehe dazu: Paul Lahninger: „Nährende Zeilen“, Linz 2007)

Die methodische Umsetzung unserer Werthaltung kann in unseren Publikationen gut nachvollzogen werden. Insbesondere die Bücher „Widerstand als Motivation“ und „Reise zur Lösung“ zeigen in vielen dokumentierten Praxisbeispielen coachendes Begleiten und wertschätzende, systemische Interventionen. Reinhold Rabensteins Buch „kreativ beraten“ (mit Rene Reichel) bietet unsere methodische Kreativität, reich, wie ein bunter Blumenstrauß.

Unser bewährtes Angebot wird von Interessent-Innen unterschiedlichster Zielgruppen als wertvolle Kompetenzerweiterung geschätzt. Ausgezeichnete Rückmeldungen bestärken uns in diesem Angebot in der gewählten kompakten Form als maßgeschneidertes Trainingsfeld:

Wo auch immer Sie mit Menschen arbeiten und professionell kommunizieren, ist Coaching-Kompetenz eine wertvolle Qualität für wirksames Unterstützen, Begleiten und Fördern.

Buchung von Einzelseminaren: (In Summe maximal 16 Personen)

Module 1 bis 3 sind frei zugänglich.

Modul 4 nur nach Teilnahme bei einem vorhergehenden Seminar,

Modul 5 nur als drittes Modul nach Besuch von 2 vorangehenden Modulen aus dem Coaching-LG möglich.

Zielgruppen

Unter unseren bisherigen Lehrgangsteilnehmer-Innen fanden sich u.a. Führungskräfte, Berater-Innen Personalverantwortliche, Lehrbeauftragte und Personen, die sich beruflich neu orientierten und profilieren wollen. Auch Personen, die bereits beruflich als Berater-Innen oder Psychotherapeut-Innen tätig sind, schätzen unseren speziellen Lehrgang als hilfreiche Zusatzqualifikation. Unsere Coaching-Methodik ist auch für die kollegiale Beratung von Teammitgliedern untereinander bestens geeignet: „Intervision“, oder „Peer-Councelling“.

Das AGB-Zertifikat

Das Zertifikat bescheinigt den Erwerb von Coaching-Kompetenz. Die Trainingsinhalte, die Summe der Arbeitszeiten, das Einzelcoaching in Peergruppen und das individuelle Praktikum werden darin aufgelistet. Das Praktikum können Sie gerne individuell, in Ihrem persönlichen Umfeld gestalten, indem Sie „Ratsuchende“ in eigenverantwortlicher Lösungssuche begleiten.

Der Lehrgang ist mit 12 ECTS-Punkten akkreditiert.

ECTS, European Credit Transfer and Accumulation System ist ein EU-System zur internationalen Anerkennung von Weiterbildung an europäischen Hochschulen. So ist der Lehrgangsabschluss für weitere Ausbildungen nutzbar, z.B. als Baustein für Lebens- und Sozialberatung, oder für die Zertifizierung als Erwachsenenbildner-In bei der WeiterbildungsAkademie Österreich: www.wba.or.at, oder auch für ein aufbauendes MBA-Studium an der Donau-Universität.

Die Akademie für Gruppe und Bildung AGB ist ein vom BMF Unterricht und Kunst anerkanntes Ausbildungsinstitut und wurde mit dem Ö-Zert Gütesiegel für Erwachsenenbildung ausgezeichnet. AGB-Zertifikate werden von vielen Bildungseinrichtungen geschätzt.

Coaching als Beruf: Gesetzliche Bestimmungen in Österreich

Der Begriff " Coaching " für sich allein kann derzeit frei verwendet werden. Gesetzlich geregelt ist Coaching als Tätigkeit in folgenden offiziellen Berufsbezeichnungen:

- Lebens- und Sozialberater-In,
- Unternehmensberater-In,
- Supervisor-In, ("Coaching ist im Verständnis der ÖVS eine spezielle Form von Supervision", Österreichische Vereinigung für Supervision, www.oevs.or.at)
- Psychotherapeut-In.

Coaching im Bereich...	gesetzliche Bestimmung
...Sport, körperliche Fitness und schulisches Lernen	keine Gewerbeberechtigung erforderlich. nichtgewerbliche freie Lehrtätigkeit - genannt "neue Selbständigkeit"
...körperliche und energetische Ausgewogenheit	Gewerbeberechtigung für die "personenbezogene Hilfestellung" erforderlich: freies Gewerbe , d.h. kein Nachweis der Befähigung ist nötig.
...berufliche Entwicklung im Interesse eines Unternehmens	Gewerbeberechtigung für die "Unternehmensberatung" ist erforderlich: reglementiertes Gewerbe , d.h. ein Nachweis der Befähigung ist nötig
...Persönlichkeitsentwicklung, Beziehungsfähigkeit und deren Verbesserung	Gewerbeberechtigung für die "Lebens- und Sozialberatung" ist erforderlich: reglementiertes Gewerbe , d.h. ein Nachweis der Befähigung ist nötig, oder: Eintragung in die Liste der Psychotherapeuten oder der klinischen Psychologen ist erforderlich

Aufbauend auf den Coaching-Lehrgang bieten wir ein 2-semestriges Upgrade für die

Gewerbeberechtigung Lebens- und Sozialberater.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch:
Paul Lahniger: +43-(0)662-824777

Reinhold Rabenstein: +43-(0)664-5860914
Judith Kirchmayr-Kreczi, MSc: +43-(0)699-11699925

Rückmeldungen zum Z.I.E.L.-Coaching – Lehrgang:

„Erst in der direkten Umsetzung wurde mir klar, wie wertvoll das im Coaching-Seminar gelernte Umformulieren ist, um dadurch den Ball der Lösungen immer wieder zurück zu spielen. Ich bin dankbar, für das feine Rüstzeug. Besonders gerne verwende ich die gelernten kurzweiligen Evaluierungsmethoden, sei es das Herz, den Würfel oder die Stimmungsabfrage mit der Hand und wir kommen mit Schwung gut ans Ziel.“

*Evelyn Grübl, Trainerin und Beraterin,
Innova Feldbach*

„Durch den Coaching-Lehrgang wende ich Fragetechniken in meinem täglichen Lehrbereich bewusster und intensiver an. Der Lerneffekt meiner Seminarteilnehmer wird dadurch verbessert.“

Rudolf Steiner, Lehrbeauftragter, Wien

„Ich kann jetzt mit Widerständen in der Gruppe besser umgehen und weiß wo ich im Bedarfsfall nachlesen kann: in „Widerstand als Motivation.“

Franz Eberhart, Trainer

„Ich reflektiere meine Arbeit als Beraterin wesentlich intensiver, entwickle mehr Mut beim Entwickeln von Ideen und übe mich, die Coaching-Haltung als Grundlage für Umgang mit Menschen zu leben.“

Annemarie.Obermueller@spoe.at

„Ich habe die Fortbildung in guter Erinnerung, weil die Stimmung unter den Teilnehmern sehr offen und unbeschwert war, weil wir behutsam begleitet wurden.“

Kriemhild Walch, Lech

„Eine gute Möglichkeit zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.“

Heidi Gartner



„Ein Jahr nach dem Coaching-Lehrgang habe ich die vielschichtige Arbeitsweise, die unterschiedlichen Methoden, sowie die Anregungen zur Selbstreflexion noch in bester Erinnerung und fühle mich persönlich bestärkt. In meiner Arbeit nutze ich im Seminar erlernte Methoden.“

Ich komm wieder, keine Frage!“

*Lisa Haller-Scheil, Mediatorin und systemische
Beraterin, Innsbruck*

„Der Lehrgang hat nachgewirkt. Meine Beratungsgespräche laufen viel „runder“ ab, wir kommen schneller zu Lösungen. Mir gelingt es viel besser, die Verantwortung den BeratungskundInnen zu überlassen.“

Wolfgang Stifter, Berater, Wien

„Am Coaching Lehrgang schätze ich besonders den fundierten Hintergrund, die Ganzheitlichkeit und die systemischen Zugänge, die auf „sanfte Weise“ vermittelt werden. So bringt mir der Lehrgang nicht nur beruflich, sondern auch „für's Leben“ viel!“

Iris Schwarzmayr, OÖ

„Der Lehrgang hat mich in meiner persönlichen Weiterentwicklung sehr bestärkt und bereichert. Danke für die wundervollen Stunden hier.“

Jutta Pisecky

„Habe in kurzer Zeit sehr viel gelernt.“

Cornelia Zefferer

„Ich fühle mich den neuen Herausforderungen gewachsen und spreche in der Beratung die Klienten auf ihre Stärken und Ressourcen bewusster an.“

Esther Lehermayr, Beraterin, Steyr, OÖ

